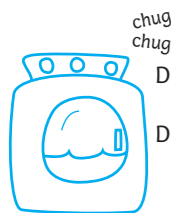


## #210 Taschen

Diese mit Volumenvlies gefütterten Taschen helfen Ihnen, Ihre Schätze gut zu transportieren.

### Für den optimalen Näherfolg:

Die folgenden Schnitt-Teile sind im Schnittmuster enthalten.



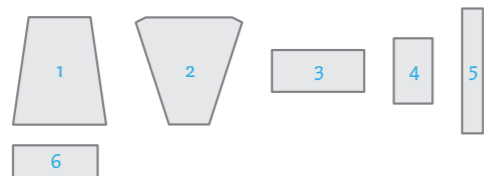
Den Stoff so vorwaschen, wie Sie auch das fertige Stück waschen möchten.

Den Stoff bügeln, um ungewollte Falten zu entfernen.

*Sie sind vielleicht versucht, das Bügeln auszulassen, aber das Bügeln vor dem Zuschneiden ergibt ein professionelleres Ergebnis.*



1. Vorder- und Rückenteil
2. Seitenteil
3. Boden
4. Tasche
5. Henkel
6. Schablone

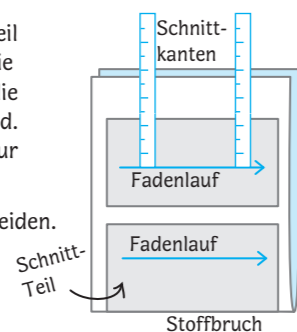


Die Schnitt-Teile 1 bis 6 für Modell A und B verwenden.

Die Schnitt-Teile für das gewünschte Modell auswählen. Die Teile zuschneiden. Mit einem Bügeleisen ohne Dampf die Teile glätten, damit ein akkurates Zuschneiden möglich ist.

Die Schnittlagepläne zeigen, wie die Schnitt-Teile zum Zuschneiden auf dem Stoff platziert werden können. Die Teile entsprechend der Zeichnungen auf dem Stoff ausrichten. Eventuell sind noch zusätzliche Informationen bei den Lageplänen mit angedruckt. Die Lagepläne sind nur ein Richtwert. Eine Farblegende befindet sich oberhalb der Zuschneidenpläne, um die rechten und linken Seiten der Stoffe und der Papierteile kenntlich zu machen. Zudem enthält diese zusätzliche Stoffinformationen, die für dieses Schnittmuster relevant sind.

Der Fadenlauf mit einem Pfeil ist auf jedem Schnitt-Teil aufgezeichnet. Den Schnitt so auf den Stoff auflegen, dass die Pfeile alle in dieselbe Richtung zeigen. Es ist wichtig, dass die Pfeile parallel zum Fadenlauf des Stoffes ausgerichtet sind. Hierfür den Pfeil des Schnitts in gleichmäßigem Abstand zur Stoffkante laufen lassen.

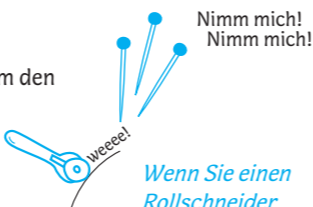


Die Schnitt-Teile mit der Schere oder dem Rollschneider zuschneiden.

Beim Zuschchnitt mit Rollschneider könnte eine kleinere Klinge von Vorteil sein, vor allem bei Kurven.

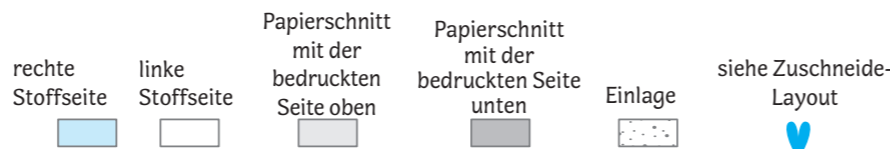
Verwenden Sie Gewichte oder Stecknadeln, um den Papierschnitt an Ort und Stelle zu halten.

Die Teile mit einer Schere zuschneiden.



Wenn Sie einen Rollschneider verwenden, ist eine kleinere Klinge besser für enge Kurven.

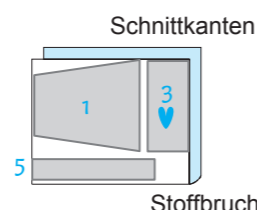
### ZUSCHNEIDE-LEGENDE



### TASCHE A

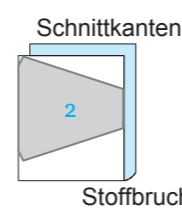
Stoff 1

Stoff 115 cm



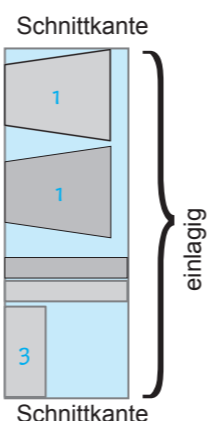
Stoff 2

Stoff 115 - 150 cm



Stoff 1

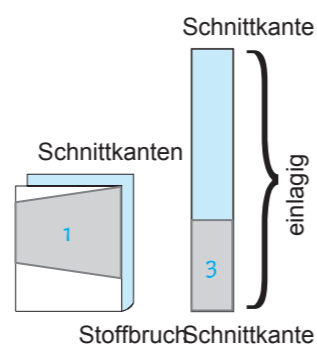
Stoff 150 cm



### TASCHE B

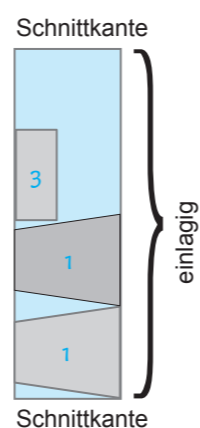
Stoff 1

Stoff 115 cm



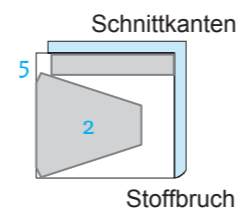
Stoff 1

Stoff 150 cm



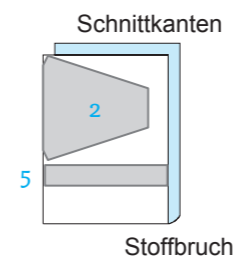
Stoff 2

Stoff 115 cm

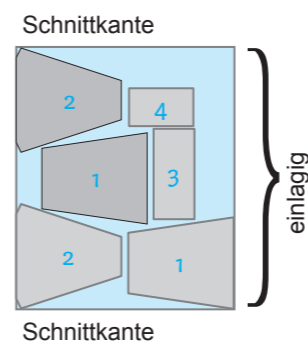


Stoff 2

Stoff 150 cm

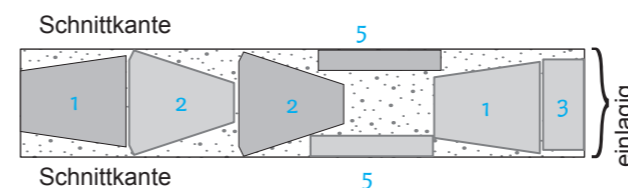


Futter A,B  
Stoff 115 cm



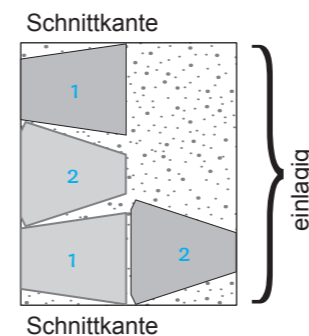
Einlage 1 A,B

Fabric 18,20" (Cm)



Einlage 2 A,B

Stoff 115 cm



### Markieren

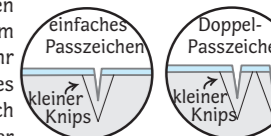
Zum Übertragen von Markierungen und Umbrüchen auf dem Stoff einen wasserlöslichen Stift, Kreide oder einen Zauberstift verwenden. Immer auf der linken Stoffseite markieren, wenn nichts anderes angegeben ist. Werden Markierungen auf der rechten Stoffseite benötigt, diese mit Stecknadeln, Heftstichen oder dem Zauberstift anzeichnen.



Ein Zauberstift kann je nachdem mit Wasser oder auch Hitze wieder entfernt werden. Testen Sie bitte unbedingt vor der Verwendung immer an einem Reststück Stoff, wie sich der Stift entfernen lässt.

Passzeichen werden zum akkuraten Zusammensetzen der entsprechenden Teile verwendet, sowie zum Hervorheben spezieller Ansatzmarkierungen. Es ist sehr wichtig, dass Passzeichen vor dem Abnehmen des Papierschnitts auf den Stoff übertragen werden. Einfach geht es, wenn am Passzeichen ein kleiner Knips auf der Nahtzugabe in den Stoff geschritten wird.

Erinnerung: KLEINE Knipse - WENIGER ALS nahtzugaben-breit einschneiden. Bei einer 6 mm Nahtzugabe sollte der Knips nicht tiefer als 3 mm sein.



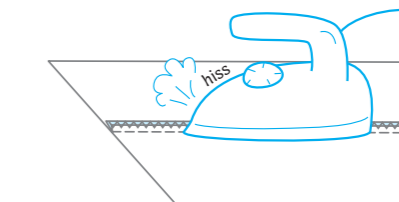
Die Passzeichen sind erhaben illustriert, nicht bündig mit der Schnittkante. Dies ist nur zur Verdeutlichung.

### Nahtzugaben

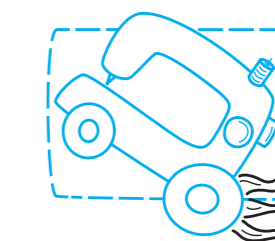
1,3 cm Nahtzugaben sind im Schnittmuster an allen Nähten bereits enthalten und alle Nähte werden mit mittellangem Geradstich gesteppt, wenn nichts anderes notiert ist.



Zum Versäuern (entweder einzelner Kanten oder gemeinsame Nahtzugaben) einen breiten Zickzack mittlerer Länge oder die Overlock verwenden. Alternativ die in der Nähmaschinen-Anleitung empfohlenen Stiche verwenden.



Die Nahtzugaben zu einer Seite bügeln, wenn nichts anderes angegeben ist.

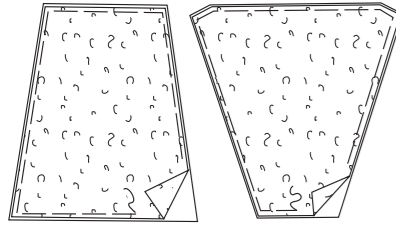


Jetzt ....  
Geht's los!

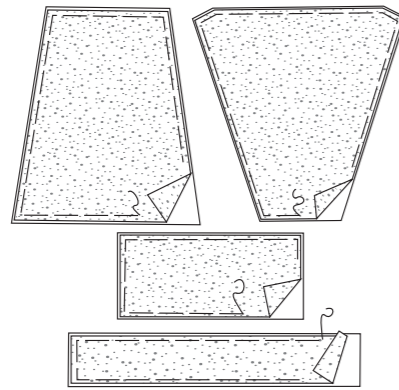
**Nählegende**



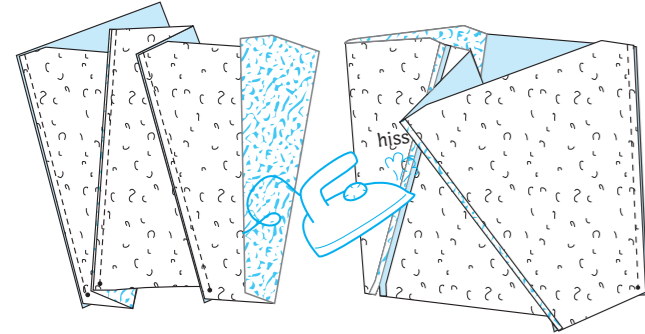
**Tasche A,B**



1. Die Einlage 2 (Volumenvlies) auf die linke Seite der Stoff 1 Vorder- und Rückenteile und auf die Stoff 2 Seitenteile aufstecken, die Schnittkanten sind bündig. Knappkantig heften.

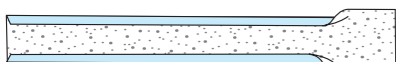
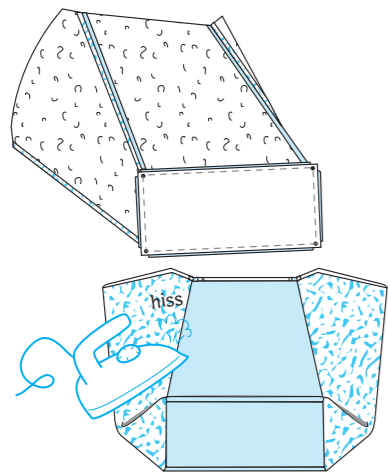


Die Näheinlage 1 auf die linke Seite 1 des Bodenteils, der Henkelteile, auf die vorderen und rückwärtigen Futterteile und auf die seitlichen Futterteile aufstecken, die Schnittkanten sind bündig. Knappkantig heften.



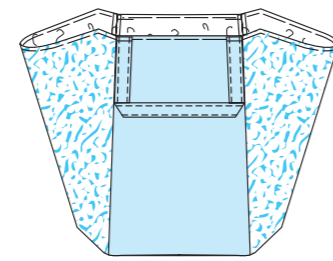
2. Die Seitenteile auf die Vorder- und Rückenteile rechts auf rechts entlang der Ecknähte aufstecken; die Punkte treffen aufeinander. Jede Ecknaht bis zum Punkt steppen. Die Nahtzugaben auseinander bügeln.

Das Bodenteil auf die Tasche rechts auf rechts entlang der Bodennaht aufstecken, die Eckpunkte treffen aufeinander. Steppen, dabei das Nähgut an den Eckpunkten entsprechend drehen. Auf rechts wenden und bügeln.



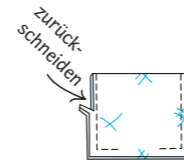
3. 1,3 cm Nahtzugaben an den Längskanten der Henkelteile einschlagen und bügeln.

Die Henkelteile entlang der Faltlinien links auf links legen und bügeln. Knappkantig zu den Längskanten steppen.



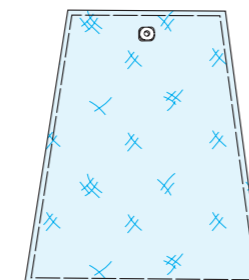
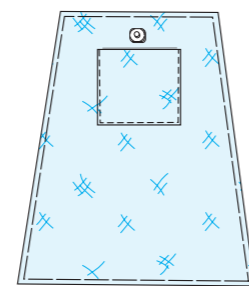
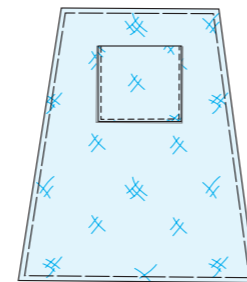
4. Die Henkelenden auf die rechte Seite der Vorder- und Rückenteile zwischen den Ecknähten und den Stepplinien an der Oberkante aufstecken. Heften.

5. Die Innentasche entlang der Faltlinie links auf links falten, steppen; dabei eine Wendeöffnung an der Unterkante offen lassen. Nahtzugaben zurückschneiden.



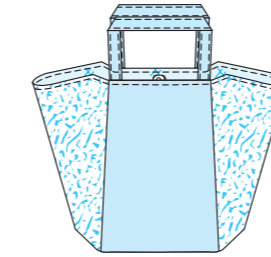
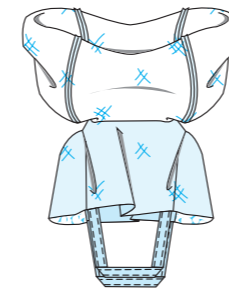
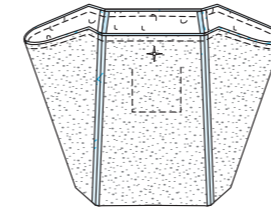
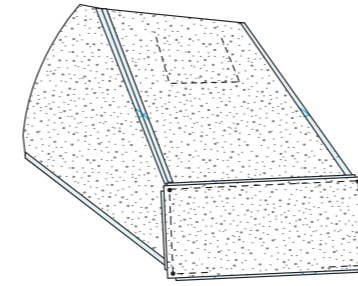
Die Tasche durch die Wendeöffnung wenden und bügeln. Die Nahtzugaben an der Öffnung einschlagen und die Öffnung per Hand schließen.

Die Innentasche auf ein vorderes und rückwärtiges Futterteil aufstecken, die Seiten- und Unterkanten liegen entlang der eingezeichneten Ansatzlinien. Die Seiten- und Unterkanten knappkantig absteppen.



6. Die Druckknöpfe am vorderen und rückwärtigen Futterteil an den Punktmarkierungen gemäß Packungsanleitung eindrücken.

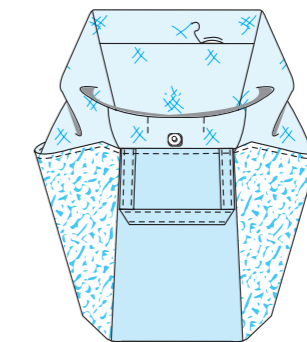
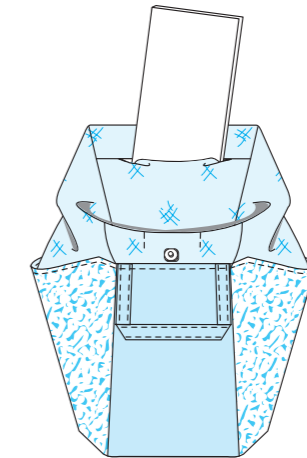
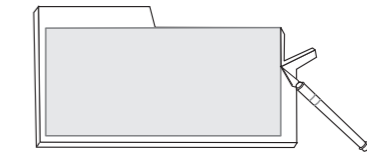
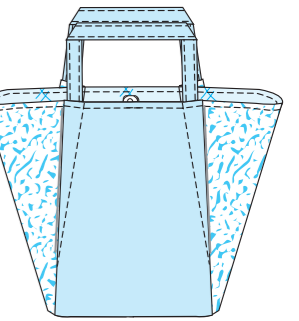
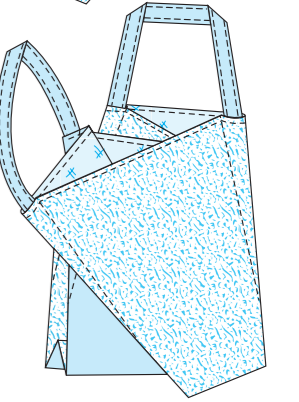
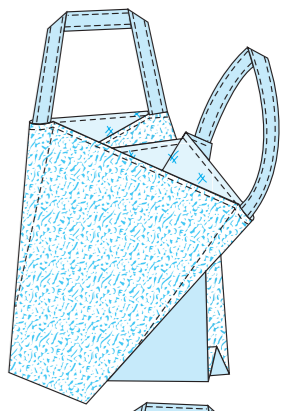
7. Die vorderen und rückwärtigen Futterteile, die seitlichen Futterteile und das Futterbodenteil wie in Schritt 2 erklärt steppen. Dabei eine Wendeöffnung an der Bodennaht zwischen den Eckpunkten an einer Seite wie gezeigt offen lassen.



8. Die Futtertasche in die Tasche rechts auf rechts legen, die Ecknähte treffen aufeinander. Die Oberkanten steppen. Nahtzugaben zurückschneiden.

Die Tasche durch die Wendeöffnung wenden. Das Futter in die Tasche legen, links auf links und bügeln. Die Oberkante der Tasche mit 6 mm Abstand zur Kante absteppen, dabei die Henkel nicht mifassen.

9. Von außen die Tasche entlang der Ecknähte falten, die Futterseiten liegen aufeinander und die Stepplinien treffen aufeinander. Entlang der Stepplinien steppen.



10. Ein Stück Karton gemäß der Schablone zuschneiden. Die Tasche auf links drehen und den Karton durch die Futteröffnung einschieben. Die Öffnung verschließen.

**Huuuuuraad!!!** Sie sind fertig!

